

Online-Vortrag LIVE: Fehlerquellen und Taktik im Zivilprozess

Live-Übertragung: 4. April 2025, 9.00 – 14.45 Uhr
(inkl. 45 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0

Kostenbeitrag: 275,- € (USt.-befreit)

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

Nr.: 26246088

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

[Kennwort vergessen?](#)

[Sie haben noch kein Konto?](#) [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/



Fachinstitut für Kanzleimanagement



Online-Vortrag LIVE

Fehlerquellen und Taktik im Zivilprozess

4. April 2025
9.00 – 14.45 Uhr
Online

Dr. Günter Prectel

Vors. Richter am Landgericht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Dr. Günter Prectel, Vors. Richter am Landgericht

Inhalt

In dieser Veranstaltung werden allgemeine und besondere Problemsituationen bei der Vorbereitung und der Durchführung von Zivilprozessen erörtert. Eine gute Anwaltstaktik sowie die Kenntnis von entsprechenden prozessualen Maßnahmen sind Voraussetzung für die erfolgreiche Durchführung eines Zivilprozesses. Der Referent hat im Rahmen seiner langjährigen Tätigkeit als Vorsitzender Richter am Landgericht München I die Erfahrung gemacht, dass viele Rechtsanwälte über sehr gute Kenntnisse bezüglich materieller Rechtsprobleme verfügen, dass aber oft die praktische Umsetzung in einem Zivilprozess nicht gelingt. Insoweit werden verschiedene Verfahrenssituationen durchgespielt. Der Referent wird aus seiner Praxis für die Praxis der Teilnehmer wertvolle Taktik-Tipps zur Vermeidung von Fehlern und zur Optimierung des anwaltlichen Vortrags vermitteln. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

1. Gestaltung effektiver Schriftsätze
2. Bezugnahme auf Anlagen
3. Dauerproblem Substantiierung
4. Erklärung mit Nichtwissen
5. Sekundäre Darlegungslast
6. Richterliche Hinweispflicht
7. Rechtsausführungen als Chance
8. Fristenprobleme
9. Typische Fehlerquellen bei der Wiedereinsetzung
10. Anträge auf Schriftsatznachlass
11. Verletzung des rechtlichen Gehörs
12. Vermeidung der Präklusion
13. Die eigene Partei als Beweismittel
14. Psychologische Einflussfaktoren auf die richterliche Entscheidungsbildung

Das eLearning Center des DAI Mitarbeiter-Module

Fristenmanagement

Nr.: 260817

Zwangsvollstreckung – Pfändungs- und Überweisungsbeschluss, Gerichtsvollziehvollstreckung

Nr.: 260816

Kostenfestsetzung

Nr.: 264047

Einführung in das RVG

Nr.: 264057

RVG II – Allgemeine Zivilangelegenheiten – außergerichtlich und gerichtlich

Nr.: 264064

RVG III – gerichtliches Mahnverfahren

Nr.: 264096

RVG IV – besondere Verfahrenskombinationen

Nr.: 264132

RVG V – Terminsvertreter und Verkehrsanwalt

Nr.: 264163

Autorin: Carmen Wolf, Bürovorsteherin, Dozentin,
Fachbuchautorin

Beginn: jederzeit

Zeitstunden: jeweils 1,0

Kostenbeitrag: jeweils 65,- € (USt.-befreit)

Ermäßigt: jeweils 55,- € (USt.-befreit)

für Mitarbeiter eines Mitglieds der
kooperierenden Rechtsanwaltskammern

**Ausführliche Informationen finden Sie auf
www.anwaltsinstitut.de**